

BStU  
000142

StVA Leipzig: Belegungsstärke und Aufsichtspersonal

StVA Cottbus: Belegungsstärke und Stärke des Aufsichtspersonals  
Arbeitsprogramme - für welche Betriebe, Haltung des  
Aufsichtspersonals zu den Strafgefangenen, Stellung  
einzelner Strafgefangener, die als "Zinker" bekannt  
sind und solche die sich rege politisch beteiligt  
haben

UHA MfS  
Leipzig: Dienstgrade und Namen des Wachpersonals, Stärke des  
Wachpersonals und der übrigen Angestellten, besonders  
der Untersuchungsführer, Belegungsstärke der UHA, Stär-  
ke des Arbeitskommandos, Aufstockung der UHA, Verhält-  
nis der Angestellten zu Untersuchungs- und Strafgefän-  
genen, Anzahl der im Hof abgestellten Dienst- und Pri-  
vatfahrzeuge und deren polizeiliches Kennzeichen, Ab-  
sicherung der UHA, Charakterisierung einzelner Ange-  
stellter.

Konkretisierung, Bestätigung bereits vorhandener Angaben an Hand eines  
Stadtplanes und von Luftbildaufnahmen von Leipzig über Objekte und Dienst-  
stellen der NVA, der Sowjetarmee, der Deutschen Volkspolizei und des MfS.

Frage: Welche Angaben machten Sie bei der Befragung  
in Stuttgart im August 1972 gegenüber der von Ihnen als Mitarbeiter ei-  
nes imperialistischen Geheimdienstes bezeichneten Person über die Unter-  
suchungshaftanstalten des Ministeriums für Staatssicherheit in Leipzig?

Antwort: Ich berichtete dem Mitarbeiter eines impe-  
rialistischen Geheimdienstes, daß ich vom September 1970 bis Januar 1971  
als Untersuchungsgefangener in der Untersuchungshaftanstalt (UHA) des  
MfS in Leipzig war, da ich einen ungesetzlichen Grenzübertritt versucht  
hatte und daß ich von einem kleineren dicken Hauptmann im ersten Zimmer  
der vierten Etage vernommen wurde.

Ab Januar 1971 wurde ich in das Arbeitskommando der UHA des MfS Leipzig